



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

### **Weiterqualifizierung für Ingenieurinnen und Ingenieure**

*Technische Hochschule Aschaffenburg stellt elektrotechnische Fernstudiengänge vor*

Aschaffenburg/Koblenz. Berufsbegleitend, weitestgehend zeit- und ortsunabhängig studieren und einen international anerkannten Masterabschluss erwerben: Wie das funktioniert erfahren alle Interessierten am Freitag, den 13. Dezember 2019. An der Technischen Hochschule Aschaffenburg findet eine ausführliche Informationsveranstaltung zu den beiden Fernstudiengängen Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.) statt. Die Studiengangsverantwortlichen stellen die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums vor und beantworten individuelle Fragen. Alle Interessierten sind um 16:30 Uhr an der TH Aschaffenburg, Würzburger Straße 45, Gebäude 24, Raum 106 in 63743 Aschaffenburg herzlich willkommen – sie werden gebeten sich telefonisch unter (06021) 4206-612 oder per Mail an [Susanne.hobelsberger@th-ab.de](mailto:Susanne.hobelsberger@th-ab.de) anzumelden.

Die Elektrotechnik gilt als eine der innovativsten und wichtigsten Branchen für den Standort Deutschland. Die Anforderungen und Methoden ändern sich ständig. Daher sind qualifizierte Fachkräfte mit Berufserfahrung gefragt. Durch die Weiterbildung auf akademischem Niveau eröffnen sich verbesserte Chancen auf dem Arbeitsmarkt bzw. im Unternehmen - sowohl für „Young Professionals“ als auch für erfahrene Ingenieure, die ihr Wissen mit zukunftssträchtigen Kompetenzen erweitern möchten. Angesprochen sind Absolventen eines ersten einschlägigen Hochschulstudiums nach mindestens einjähriger Berufserfahrung. Auch Techniker und Meister können unter bestimmten Voraussetzungen und nach einer erfolgreich abgelegten Eignungsprüfung zum Masterstudium zugelassen werden.

### **Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.)**

Für die Einsatzfreundlichkeit und Nutzungsdauer von Produkten stellen Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Gleichzeitig werden (elektro-)technische Systeme immer komplexer und Hersteller sowie Zulieferer müssen gegenüber Kunden und Behörden deren Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus nachweisen. Dieses praxisorientierte Masterfernstudium rüstet dafür, den Zukunftsthemen der Industrie 4.0, sicherheitskritisch zu begegnen und deren Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die Absolventen erwerben in sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.).



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

### **Fernstudium Master of Science Elektrotechnik (M.Sc.)**

Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven für ihren Job suchen oder Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen möchten, können mit dem Fernstudium Elektrotechnik ihr Wissen vertiefen und sich für ihre Karriere weiterqualifizieren. Neben aktuellen technischen Inhalten erwerben sie wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills – beides insbesondere für die Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich. Das Studium ist auf sechs Semester angelegt und schließt mit dem Titel Master of Science (M.Sc.) ab. Im zweiten Semester stehen zukunftsorientierte Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik oder Energietechnik.

Beide Fernstudienangebote führt die Technische Hochschule Aschaffenburg in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch – hier können sich Fernstudieninteressierte ab sofort bis zum 15. Januar 2019 anmelden: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Details zu den Studiengängen unter: [www.fernmaster.de](http://www.fernmaster.de)

### **Über das zfh**

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 80 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

### **Redaktionskontakt:**

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Ulrike Cron  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),  
Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)